

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

Frau Haffner begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und dabei insbesondere zwei neugewählte Mitglieder: zum einen Herrn Gerlach, ZE FS, der als Angehöriger der Gruppe der Akademischen Mitarbeiter/innen neu in den AS gewählt wurde, zum anderen Herrn Betke als Nachrücker der gewählten Studierendenvertreter. Anschließend eröffnet sie die Sitzung.

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

Nichtöffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 233. o. Sitzung des Akademischen Senats am 20.06.2011

Ohne Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 731/11

Das Protokoll der 233. o. Sitzung des Akademischen Senats am 20.06.2011 wird genehmigt.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat das Protokoll einstimmig genehmigt.

TOP 3 Informationen durch die Hochschulleitung und die Vorsitzende - Berichte und Fragen -

Herr Heine berichtet über

- die am 28.06.2011 durchgeführte Sitzung des Kuratoriums, in der u.a. die Einrichtung des Masterfernstudiengangs Regenerative Energien beschlossen worden ist. Im Rahmen dieser Sitzung hat Staatssekretär Nevermann das Vorgehen der HSL bzgl. des „Plagiatsfalls“ ausdrücklich gut geheißen.
- die am 24.06.2011 und 01.07.2011 durchgeführten Exmatrikulationsfeiern. Er dankt in diesem Zusammenhang allen an der Organisation und Durchführung dieser Feiern Beteiligten.

Angesichts der geringen Professorenbeteiligung bittet er, zukünftig auch in diesem Personenkreis Werbung für die Teilnahme an den Absolventenfeiern zu betreiben.

Herr Knaut informiert über

- die erfolgreiche Durchführung des ersten Forscherstammtisches. Eine Fortsetzung ist für den 13.07.2011 am Campus Wilhelminenhof vorgesehen.
- die im Rundschreiben 02/11 erfolgte Veröffentlichung der vom AS beschlossenen Grundsätze und Verfahrensregelungen für die Gewährung von Deputatsermäßigungen für Forschungszwecke. Diese Richtlinie wird erstmals auf die Anträge zum SS 2012 angewendet. Die Vergabe von Forschungssemestern erfolgt nach wie vor durch die Fachbereiche.
- die in den IMPACT Projekten vorgesehene Abfrage über die voraussichtlichen Betriebskosten sowie darüber hinaus gehende Bedarfe für 2012. Hierzu gehören u. a. eventuell benötigte Räumlichkeiten sowie Angaben zu weiteren Betriebsaufwendungen.
- die von Frau Sulzbacher ermittelten relativen Forschungsdaten für den Datenreport 2010 der HTW: 350 Publikationen, 144 Kooperationen sowie 33 künstlerische Erntwicklungsvorhaben.

Herr Semlinger informiert über

- die Verlängerung des Chancengleichheitsprogramms bis zum Jahr 2015.
- den Beginn der Ausschreibungsverfahren zu den im Rahmen des Qualitätspaktes zu besetzenden Stellen. In diesem Zusammenhang informiert er, dass bis dato kein endgültiger Zuwendungsbescheid eingegangen ist.

Herr Becker gibt einen Zwischenbericht zur Finanzbuchhaltung.

Er unterrichtet den AS umfassend und ausführlich über die zwischenzeitlich erfolgten Maßnahmen zur Lösung der Probleme bzgl. der Finanzbuchhaltung. Der hinzugezogene externe Berater hat mittlerweile sein Gutachten erstellt. Dieses ist durch die HSL sowohl an die zuständige Senatsverwaltung als auch dem Rechnungshof sowie dem Vorsitzenden des Kuratoriums zur Kenntnis gegeben worden. Zudem informiert er den AS über das beabsichtigte weitere Vorgehen.

Herr Becker und Frau Haffner bitten die Sitzungsteilnehmer/innen angesichts der mitgeteilten Informationen und Sachverhalte, die nötige Sensibilität zu wahren.

Angesichts der fortgeschrittenen Zeit wird eine 10-minütige Sitzungspause eingelegt.

TOP 4 Vorstellung eines Konzepts für ein neues internes Budgetierungsmodell

Herr Becker stellt per Power Point Präsentation unter Hinweis auf das bis einschließlich 2010 angewandte Budgetierungsmodell das gemeinsam mit den Verwaltungsleitern erarbeitete Konzept eines neuen internen Budgetierungsmodells für die Fachbereiche an Hand konkreter Zahlen vor.

Das für 2011 angewandte Mittelverteilungsmodell wurde seinerzeit von der Hochschulleitung festgelegt, obgleich es von den Fachbereichen nicht in letzter Konsequenz akzeptiert worden war. Es war seinerzeit vereinbart worden, für die Zukunft ein neues Verteilungsmodell zu erarbeiten.

Das heute vorgestellte Konzept für ein neues internes Budgetierungsmodell geht von der Verteilung zweier zunächst zu bildender Töpfe für den Bereich Lehre und Forschung sowie für die Labore aus. Dabei wird der Topf für Lehre und Forschung nach den Leistungsindikatoren des leistungsorientierten Mittelzuweisungsmodells des Landes an die Hochschulen verteilt. Der Topf für die Labore wird unter Heranziehung des prozentualen Anteils der Ist-Ausgaben des Jahres 2010 entsprechend auf die Fachbereiche verteilt.

In der letzten Sitzung des Koordinierungskreises haben die Dekanate, außer dem des FB 4, dieses Modell befürwortet.

Nach einer intensiven und ausführlichen Aussprache über das Für und Wider dieses Konzepts wird einvernehmlich konstatiert, dass bei der Weiterentwicklung des vorliegenden Modells unbedingt die Ausstattung, die Nutzung und die Auslastung der jeweiligen Labore der Fachbereiche zu berücksichtigen sind.

Die erwähnte Power Point Präsentation wird den Mitgliedern des Akademischen Senats zur Kenntnis gegeben.

TOP 5 Ordnung für die Durchführung des Fachpraktikums in den Bachelor- und Masterstudiengängen der HTW Berlin (Praxisordnung – PraxO)

Frau Bittrich erläutert unter Hinweis auf die Mitwirkung von Herrn Kulka die Vorlage.

Im Zuge einer intensiven und ausführlichen Aussprache werden in der Praxisordnung redaktionelle Änderungen in den §§ 2, 9 und 12, in den Hinweisen zur Erstellung der studiengangspezifischen Anlagen sowie zum § 6 des Ausbildungsvertrages für ein Fachpraktikum mehrere notwendige redaktionelle Änderungen diskutiert.

Der AS bittet Frau Bittrich und Herrn Kulka, diese besprochenen Änderungen bilateral abschließend zu klären und entsprechend in die Praxisordnung einzuarbeiten.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

Beschluss 732/11

Der Akademische Senat beschließt die neue Praxisordnung der HTW Berlin (PraxO) wie vorliegend unter Berücksichtigung der diskutierten und vereinbarten redaktionellen Änderungen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 : 2

Der Akademische Senat hat die Vorlage bei zwei Enthaltungen beschlossen.

Frau Zillmann wird die Erstellung einer englischen Übersetzung der endgültigen Fassung veranlassen.

TOP 6 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für den konsekutiven BA-/MA-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II

Frau Bannert erläutert die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 733/11

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer W2-Professur mit dem genannten Fachgebiet auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen für den konsekutiven BA-/MA-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen vor:

Fachgebiet:

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (ABWL)

Der FB-Rat des FB 4 hat die Zweckbestimmung am 11.05.2011 einstimmig beschlossen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 1

Der Akademische Senat hat die Vorlage bei einer Enthaltung beschlossen.

TOP 7 Verschiedenes

Herr Heine informiert, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt zum Deutschlandstipendium ca. 350 Bewerbungen vorliegen. Da die bis dato eingeworbenen Stipendien den Bedarf nicht decken, appelliert er nochmals an alle AS-Mitglieder und Mitglieder der Professorenschaft um Mitwirkung bei der Einwerbung derartiger Stipendien.

Die nächste AS-Sitzung findet am **Montag, 18.07.2011, um 14.15 Uhr** statt.

Abgabeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist Mittwoch, **07.07.2011**, 09.00 Uhr.

Frau Haffner dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und schließt die Sitzung.

gez.

Prof. Dr. Dorothee Haffner
AS-Vorsitzende

gez.

Rainer Ziesener
AS-Geschäftsstelle